Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

LAUPEN, 11. SEPTEMBER 1954

AUS DEM INHALT:

6. JAHRGANG, NR. 27

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES



Der japanische Edelmann, der in höchster Spannung, aber mit großer Würde und Zurückhaltung das Drama erleidet, das sich um seine Frau abspielt.

Seine Frau, die keinen andern Ausweg mehr weiß, als sich selbst zu opfern, um ihren Mann und ihre Ehre zu retten.



Ein Farbenmärchen

Das Tor zur Hölle

(Jigokumon)

AH. Seit «Rashomon» zählt Japan zu den führenden Filmnationen. Es war zu erwarten, daß es diese Stellung durch einen neuen, großen, kulturellen Erfolg zu untermauern versuchen würde. Als Stoff für ein neues Werk diente eine leidenschaftliche Liebesgeschichte, einem der zahlreichen japanischen Ritterdramen entnommen. Anders als bei «Rashomon» steht der Ideengehalt hier nicht im Vordergrund. Um dem Kampf zweier Samurais um ihre Person ein Ende zu bereiten, opfert sich eine Frau selbst. Der

AUU DEM INITALI.	Seite
Der Standort Ursprünge der Kinofeindschaft Aus aller Welt	2
Blick auf die Leinwand (Filmkritik) Sauerbruch Das Licht der Liebe Les fruits sauvages Mit 17 beginnt das Leben	3/4
Das Wort des Theologen	5
Pseudoreligiosität im Film Warum schweigt Beromünster?	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben Themen und Tendenzen des sowjeto Films (Fortsetzung) Wahrheit und Nationalstolz Sorgenvolles Venedig	8/9 deutschen
Die Welt im Radio Neue Wege in Rußland? Die Entdeckung des Unbewußten	10
Von Frau zu Frau	11
"Es gibt kein Schweigen mehr, nur eine Pause vor dem nächsten Ra geräusch"	
Die Stimme der Jungen Das neue Filmparadies	11
Das aktuelle Bild, Verbandsmitteilunge Histörchen, Rätsel	en 12

Der tapfere Krieger, der seine Leidenschaft nicht bezähmen kann, und dadurch Not und Leid für alle heraufbeschwört.

Anstifter der Verwirrung, der zum Mörder wird, endet im Kloster. Packend die moralische Konsequenz, die keine schwächlichen Verwedelungen kennt. Mit einem unbeirrbaren Sinn für Gut und Böse wird die Handlung vorangetrieben und entschieden. Fast bestürzend auch für uns christliche Abendländer der entschiedene Verzicht des schwergetroffenen Gatten auf jede Vergeltung. Ebenso sicher sind die Farben hingesetzt, die von erlesenem Geschmack zeugen und selbst über Brutalitäten und einige Längen den untrüglichen Schimmer echter Poesie breiten.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 635: Ueberschwemmungskatastrophe im Engadin — Amerikanische Hilfsflugzeuge für Indien in Genf — Angewandte Wissenschaft von der ETH für die Uhrenindustrie — Jugoslawisches Nationalballett auf dem Bürgenstock — Schweizer Schwimm-Meisterschaft — Berner Grand Prix, Seitenwagenrennen. Nr. 636: St. Gallen 500 Jahre eidgenössisch — Uhren- und Schmuckausstellung in Genf — Studenten-Arbeitslager — Puppen-Treffen in Neuenburg — Militärsport in Emmen-Luzern — Schweizersiege an den Ruder-Europa-Meisterschaften in Amsterdam.

